

*Schreiben von Hans Jakob von Bodman d. J., Hans von Königsegg und anderen in Feldkirch versammelten Räten an König Maximilian, dass nach dem Bericht von Kundschafter in Maienfeld 2000 Schweizer liegen, zu denen noch weitere 4000 zuziehen sollen um die Burg **Gutenberg** und die Stadt Feldkirch zu belagern, Maximilian möge **Ulrich von Ramschwag** nach Feldkirch schicken, damit über die Versorgung von **Gutenberg** beraten werden könne.*

*Or.: TLA, Maximiliana, Akten I/41, fol. 233. – Pap. – Reste eines Verschlussiegels.*

*Regest: Büchi, Aktenstücke Nr. 451, S. 328f; Jecklin, Schwabenkrieg (Berichte, Urkunden) Nr. 218, S. 220; LUB II. digital (cg); RI XIV 3,2 Nr. 13459, S. 722.*

a) Allergnedigister herr. In diser stünd ist vns ain kùntschaffter komen, | so wir außgesandt, der sagt, wie er von ettlichen frawen, ob der | letzin wonnhafft, vernomen, das zwaytawsennt Sweýtzer zú | Maýennfeld<sup>1</sup> ligen sollen vnd sôllen noch viertawsennt Sweýtzer, | so inen zúziehen sollen, gewertig sein, vnnd die Drey Pünt<sup>2</sup> sollen | ouch viertawsent starck zúsamenziehen. Sagt, es sey die | gemain red vnd sag vnderm volck zú Maýennfeld, sie wôllen sich | fur **Gûttemberg**<sup>3</sup> vnd Veltkirchen<sup>4</sup> belegern. Nichtdestminder | wôllen sie ewer kùniglichen mayestat auch sùchen. Also wissen wir nit, ob sie | ewer kùnigliche mayestat zúziehen, oder sich für **Gûttemberg** vnd Veltkirchen belegern | wôllen oder nit, darzú ist vff gestern ain tag zú Chur<sup>5</sup> gewesen, | daselbs ain zúg beslozen, wissen aber nit, wo der hin sein soll. Solhs | haben wir ewer kùnigliche mayestat in aller vntertenigkait nit verhallten wôllenn. | Ist ouch vnser ratt vnd güt bedúncken damit ewer kùnigliche mayestat | Vlrichen von Rams wag<sup>6</sup> fürderlich heraus verordne, so bald | Rams wag kompt, wôllen wir mitsambt im ráttig werdenn, | wie wir **Gûttemberg** speýssenn, wie wol wir daz mangel | hâb an lewttten nit wol schon vnd zú uolstrecken sorglichen | ist. Datum am sonntag an sant Johans Baptisten abent | anno domini etc. LXXXXVIII |

Ewer kùnigliche mayestat vnterteinigen |

Hans Jakob von Bodman<sup>7</sup> der jünger | hauptman zú Veltkirch, Hans | von Kùnigsegkh<sup>8</sup> vnd annder | rätte daselbs versamlt. <sup>b)+c)</sup>

<sup>a)</sup> Initiale „A“ xx cm. – <sup>b)</sup> Rückseite: Der Römischen kungklichen | mayestat, vnserm allergnedigisten | herrn. – <sup>c)</sup> Auf der Rückseite befinden sich die Reste eines Verschlussiegels.

<sup>1</sup> Maienfeld, GR (CH). – <sup>2</sup> Graubünden, Kanton (CH). – <sup>3</sup> Gutenberg, Balzers (FL). – <sup>4</sup> Feldkirch, Vorarlberg (A). – <sup>5</sup> Chur, GR (CH). – <sup>6</sup> Ulrich v. Ramschwag, 1435-†1518, Vogt auf Gutenberg. – <sup>7</sup> Hans Jakob v. Bodman, 1477-1491 Hauptmann von Feldkirch. – <sup>8</sup> Hans v. Königsegg, (1490)-1515 Vogt in Feldkirch.